

Grünberger Wochenblatt.

Zeitung für Stadt und Land.

47ster

Jahrgang.

Für die Redaction verantwortlich:

Ulrich Levysohn in Grünberg.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal: Donnerstag und Sonntag. Bestellungen nehmen alle Postanstalten an; in Grünberg die Expedition in den drei Bergen. — Vierteljährlicher Pränumerationspreis: 7½ Sgr. Inserate: 1 Sgr. die dreigeplatzene Corpuszeile.

Erinnerungen aus dem Vorjahre.

23. October (und folgende Tage.) Die 3. Reserve Armee unter General von Löwenfeld rückt von Glogau nach dem Elsaß ab. — Ein nach Rangis detachirtes württembergisches Detachement unter Oberst-Lieutenant v. Schröder entwaflnet in Monttereau 300 Nationalgardien und nimmt ein Geschütz und eine Mitrailleurse. — In der Nacht zum 23. wird die erste Parallele gegen Schlettstadt eröffnet. Am Morgen beginnt das Bombardement.

24. October. Die Festung Schlettstadt capitulirt und wird mit 2400 gefangenen Franzosen und 120 Geschützen übergeben.

25. October. Im Gefecht bei Nogent-sur-Seine 5 Divisionen und 250 Mann Franzosen gefangen.

26. October. Das Corps des Generals von Werder tritt den Vormarsch auf Dijon an. — General-Major von Debschitz erhält das Kommando über ein nach Kehl heranzuziehendes Truppendetachement von 12 Landwehr-Bataillonen des Reserve-Corps bei Glogau, 2 Landwehr-Cavallerie-Escadrons und 2 leichten Reserve-Batterien.

27. October. Capitulation von Metz. — Gefecht badischer Truppen (1. Leibgrenadier-Regiment) bei St. Eglise und Effertenne.

28. October. Der Oberbefehlshaber der deutschen Heere, König von Preußen, erläßt einen Armeebefehl mit dem Dank und Anerkennung für Muth, Gehorsam, Ausdauer, Selbstverleugnung bei Krankheit und Entbehrungen für die Truppen. — Der König von Preußen ernennt den Kronprinzen Friedrich Wilhelm und den Prinzen Friedrich Carl von Preußen zu General-Feldmarschällen. — Der König von Preußen erhebt den Chef des großen Generalstabes, General von Moltke, in den Grafenstand.

29. October. Die Festung Metz wird von den deutschen Truppen besetzt. — Gambetta's Circular an die Präfekten, worin er die Capitulation von Metz als Verbrechen zu brandmarken sucht und die französische Armee beschimpft.

Grünberger und Provinzial-Nachrichten.

§ Grünberg, 21. October. Die stiesmütterliche Verpflegung, mit welcher die Vertreter der wahren Kunst bisher unsere Stadt bedacht, war zum wesentlichen Theil mitbegründet in der Umständlichkeit und Schwierigkeit der Reiseverbindung nach hier. Jetzt, nachdem durch den Schienenweg der Anschluß Grünbergs an den Weltverkehr eine Thatsache geworden, liegt auch die Aussicht nahe, daß wir öfter als bisher uns eines Genusses aus den Gebieten der schönen Künste zu erfreuen haben werden. Als einen würdigen Anfang für die Verwirklichung derartiger Hoffnungen betreffs der bevorstehenden Winteraison haben wir heute dem hiesigen kunstsinigen Publikum die Nachricht zu verzeichnen, daß Anfang November (Mittwoch den 8.) der Harsen-Virtuose, Herr W. Poffe aus Berlin im Rümml'schen Saale hieselbst ein Concert zu ver-

anstalten beabsichtigt. Herr Poffe, ein noch junger aber anerkannter Meister seines Instruments ist den Grünbergern, welche ihn noch nicht in den Berliner Theatern zu hören Gelegenheit hatten, aus einem frühern hiesigen Concert in gutem Andenken, und seine jetzige Wiederkehr ist lediglich die Erfüllung seines ihm damals abgenommenen Versprechens. — Außer den 6 Piecen, welche sich der Künstler allein vorbehalten, stehen uns als weitere Ausschmückung des Concerts noch Gesangsleistungen einer hiesigen allbeliebten Sängerin, Violin-Soli des Herrn Tröpler und sonstige werthvolle Beigaben in Aussicht. — Hoffen wir, daß sich schon von jetzt ab für das Concert ein reges Interesse im hiesigen Publicum durch Billet-Entnahme in den hiesigen Buchhandlungen u. fundgiebt, damit dem Künstler der gefaßte Entschluß nicht etwa verleidet, und sein Herkommen wohl gar zweifelhaft gemacht wird; — es wäre dies eine beklagendwerthe Signatur für den Kunstsin unserer Einwohnerschaft, deren sie sich gewiß nicht schuldig machen wird, — umsoweniger als der Preis des Billets nur auf 7½ Sgr., in Rücksicht auf eine große Betheiligung, bemessen ist.

Politische Umschau.

Deutsches Reich.

— In der 7. Sitzung des Reichstages wird die erste Verathung, betreffend die Bildung eines Reichs-Kriegsschatzes durch den Abgeordneten Dr. Löwe eröffnet. Diese Vorlage, führt der Redner aus, dürfte nur im Zusammenhange mit dem Gesamtbetrage der Verwendung der Kriegsschädigung eingebracht werden und keinesfalls früher, bevor der preussische Kriegsschatz, an dessen Stelle der Reichskriegsschatz treten soll, auf gesetzlichem Wege unter Zustimmung der beteiligten drei Factoren aufgehoben worden ist. Mit großer Majorität beschließt das Haus, die Vorlage der Budgetcommission zu überweisen. Ueber den Gesetzentwurf, betreffend die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870 aufgenommenen 5 procentigen Anleihe wird die 2. Verathung wiederum in Plenum stattfinden.

Es folgt die 2. Lesung des Gesetzentwurfs, betreffend die Controlle des Reichshaushalts pro 1871. Die hierzu vom Abgeordneten v. Vendar beantragte Beschlußfassung: den Reichskanzler aufzufordern, dafür Sorge zu tragen, daß dem Reichstage in der achten Sitzung der Entwurf eines Gesetzes über den Rechnungstaxis für das deutsche Reich — unabhängig von dem Ergebniß der Gesetzgebung über die Oberrechnungskammer im preuß. Staate — zur verfassungsmäßigen Beschlußnahme unterbreitet werde, wird mit der Vorlage angenommen.

Freiwilliger Verkauf.

Veränderungshalber soll eine Häuserstelle (neue massive Gebäude) mit 70 Morgen Land, Heide, Wiese und Gelbruch billig verkauft werden. Von wem? sagt die Exped. d. Bl.

Frische Weintrauben
kauft
Oscar Niedergesäss.

Frische Kieler Speckbücklinge
empfindung und empfiehlt
A. Krumnow.

Discoutonoten bei W. Levysohn.



**Donnerstag den 26. Oktober eröffne
ich den Traubenkauf.**

Carl Engmann Weingeschäft.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung vom heutigen Tage ist im Firmenregister sub Nr. 178 die Firma:

L. Ollendorff,

deren Ort der Niederlassung:
in Neustädtel und Zweigniederlassung in Grünberg,

deren Inhaberin:
die verwitwete Kaufmann Ollendorff, Rosalie geborene Pippmann zu Neustädtel

ist, eingetragen worden.
Grünberg, den 14. October 1871.
Königliches Kreis-Gericht. I. Abtheil.

Bekanntmachung.

Die Enthüllungs-Feierlichkeit kann am 27. huj. nicht Statt finden. Das Nähere wird noch bekannt gemacht werden.

Grünberg, den 24. October 1871.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der abgestorbene Nußbaum unweit der Mahlmühle soll
Donnerstag den 26. d. Mts.

Nachmittags 3 Uhr

an Ort und Stelle öffentlich versteigert werden.

Grünberg, den 24. October 1871.
Der Magistrat.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Freitag den 27. October c. Vormittags 9 Uhr.

Tagesordnung:

1. Antrag des Gewerbe- und Gartenbau-Bereins,
2. Antrag auf Verleihung einer Freistelle,
3. zwei Statsüberschreitungen,
4. Anträge auf Verleihung von Sparcassengelbern,
5. eine Anstellungs-Angelegenheit,
6. Verbindung der städtischen Brunnenarbeiten,
7. Vorlage der Kassenrevisionsprotokolle,
8. eine die Realschule betreffende Vorlage,
9. eine die Elementarschule betreffende Vorlage und alle bis dahin noch eingehenden Angelegenheiten unter Vorbehalt des § 5 der Geschäfts-Ordnung.

Auction.

Donnerstag den 26. d. Mts.
Nachmittags 3 Uhr

wird der Wein am Stocke im Schröterschen Garten am Mittelwege dicht an der Bahn meistbietend verkauft.

1 gebr. Brückenwaage

à 10 Ctr. Tragfähigkeit w. z. kaufen gesucht. Von wem? sagt die Exped. dieses Blattes.

Im Auftrage der Fürstlich Rumänischen Regierung bringt der unterzeichnete Staats-Commissarius hierdurch zur öffentlichen Kenntniß,

daß das zu Bukarest zusammengesetzte Schiedsgericht die Concession, welche dem Dr. B. H. Strousberg und Genossen zum Bau der rumänischen Eisenbahnen ertheilt worden, aufgehoben hat.

Die Inhaber der von Dr. Strousberg und Genossen ausgegebenen 7½ % Rumänischen Eisenbahn-Obligationen werden deshalb auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 17./29. Juli 1871 aufmerksam gemacht, namentlich auf Artikel 4 bis 6, welche also lauten:

Artikel 4.

Die Inhaber der Obligationen werden durch alle möglichen Mittel der Publicität benachrichtigt werden, daß sie aufgefordert sind, (mis en demeure) sich sogleich nach Aufhebung der Concession zu einer Actien-Gesellschaft zu constituiren (gemäß Artikel 14 der besagten Concession).

Diese Gesellschaft übernimmt aus dem Augenblick ihrer Constituirung und der Uebernahme des Betriebes der Bahnen durch dieses Factum alle Rechte und Pflichten der ursprünglichen Concessionaire.

Artikel 5.

Nach der Aufhebung der Concession und im Falle, daß die Inhaber der Obligationen binnen 30 Tagen nach dem Urtheilspruch über Aufhebung der ursprünglichen Concession, — welchem Urtheilspruch die möglichste Verbreitung gegeben werden soll — sich nicht zu einer Actien-Gesellschaft constituiren, wird die Regierung in der durch den folgenden Artikel vorgesehenen Weise verfahren.

Artikel 6.

Sogleich nach der Aufhebung der Concession wird die Regierung, indem sie eine gerechte und reichliche Abschätzung der im Lande befindlichen Arbeiten und Materialien vornehmen läßt, alle Inhaber der Obligationen durch die Summe entschädigen, welche diese Abschätzung ergibt.

Berlin, den 17. October 1871.

Der Staats-Commissarius der Fürstlich Rumänischen Regierung für die Bahnen — Roman-Bukarest—Turnu—Severin.

T. G. Rosetti.

1 Holzwerk, 22' Durchmesser, 10' Höhe,

1 Quetschwalzwerk, Walzenlänge 2' 6", Durchmesser 7"

letztere für Delmühlen und Brauereien, complett und in sehr gutem Zustande, sowie

1 eisernes Kühlschiff, 16' Durchmesser, 8" Höhe

sind billigt zu verkaufen bei

Ferdinand Stephan & Co.,

Grünberg i./Schl.

Wein wird gepreßt bei

Rosdeck.

Alle Weinflaschen taugt

Gliemann.

Grünberger Actien-Bier-Brauerei und Sprit-Fabrik.

Die geehrten Actionaire, welche sich bei der Grünberger Actien-Bier-Brauerei und Sprit-Fabrik mit Aktienzeichnungen betheilig haben, beehrt sich das unterzeichnete Comité in Gemäßheit der §§. 12 und 19 des Gesellschaftsstatuts, zu der am

10. November 1871

bei Herrn **Heinrich Leffkowitz** zu Grünberg i./Schl. um 11 ½ Uhr Vormittags stattfindenden, constituirten Generalversammlung ergebenst einzuladen.

Die Tagesordnung wird wie folgt, festgestellt:

- 1) Berichterstattung über den Stand des Unternehmens.
- 2) Vorlegung d.s. Gesellschaftsstatuts, Berathung und Beschlussfassung über die beantragte Aenderung der §§. 2, 4, 5, 9, 12, 15 und eventuell über Annahme des darnach abgeänderten Gesellschaftsstatuts.
- 3) Beschlussfassung auf Grund der vorliegenden Aktienzeichnung und über die erfolgte vollständige Zeichnung des Grundkapitals der Gesellschaft.
- 4) Genehmigung der vom Gründungscomité seither geschehenen Geschäftsführung und Entlastung dieses Organs.
- 5) Beschlussfassung über Constituirung der Gesellschaft.
- 6) Erwerb des Grundstücks nebst Zubehör.
- 7) Wahl des Aufsichtsraths.
- 8) Wahl der Direktoren.

Grünberg i./Schl., den 24. October 1871.

Das Gründungs-Comité.

Herzog von Dino,

Besitzer von D.-Wartenberg und Günthersdorf.

v. Klinkowström,

Königl. Kammerherr und Landrath des Grünberger Kreises auf Schl.-Drehnow.

v. Grävenitz,

Major und Kreis-Deputirter, Rittergutsbesitzer auf Döbelhermsdorf.

Bienengräber,

Herzogl. Verwaltungs-Direktor und General-Bevollmächtigter für die Herrschaften D.-Wartenberg und Kleinitz.

Herrmann Zapp,

Direktor der Niederlausitzer Credit-Gesellschaft von Zapp & Co. in Frankfurt a. D.

Otto Müller,

auf Groß-Nuhnen.

Ed. Daniel,

Kaufmann in Frankfurt a. D.

Julius Weklar,

Direktor der Frankfurter Aktien-Sprit-Fabrik.

W. Krause,

Direktor der Frankfurter Aktien-Sprit-Fabrik.

Große Auswahlendung angefangener und fertiger eleganter Teppiche, Kissen, Fußtaschen, Schuhe etc. empfing und empfiehlt
Albert Hoppe.

Eine Parthie gesundes Briefpapier kann gegen Erstattung der Insertionsgebühren beim Seilermeister **May**, Breitestraße, in Empfang genommen werden.

Holzschläger nimmt an **Holzmann.**

Ein alter und mehrere junge **Boxer** (Doppelnasen) sind preiswerth zu verkaufen.

Schaubudenbesitzer **Trautmann** an der Ressource.

Bouquets, Kränze und Guirlanden von natürlichen Blumen empfiehlt in sauberer Bindung fortwährend

Carl Kretschmer,
Handelsgärtner.

Geübte Plüßerinnen können sich melden in der

Schlesischen Tuchfabrik
Jer. Sig. Förster & Co.

Verpachtung.

Donnerstag den 26. October
Nachmittags 2 Uhr

werde ich sämtliche Acker und Wiesen von der Bidaultschen Besizung parzellenweise auf 3 hintereinander folgende Jahre meistbietend verpachten, sowie das Wohnhaus im Ganzen oder einzelne Stuben, sowie 2 Scheunen und Stallgebäude, mehrere Gewende Lupine und 3 Parzellen Streu.

Ferdinand Grundmann
im Erlbusch.

Kalk
heute frisch bei
Carl Grade.

Eine Parthie bedruckten **Barbent** (Bieber) verkauft sehr billig
Carl Grade.

Bekanntmachung.

Ich beabsichtige, meinen Gasthof in Groß-Lessen mit ca. 20 Morgen Ackerland zu verkaufen. Dazu ist ein Termin auf den **12. Novbr. d. J. Nachm. 2 Uhr** in meiner Behausung angesetzt.

Groß-Lessen, den 23. October 1871.

E. Schröther.

Das Haus Nr. 61 erster Bezirk, mit großem Hofraum, Stallungen, feuerfester Remise, großen Bodenräumen, hinterem Ausgange, in dem stets erfolgreiche Geschäfte betrieben und sich durch Stubenmiete gut verzinst, ist vom Besitzer altershalber zu verkaufen.

Blaubeeren

neue Frucht — billigt bei
Eduard Seidel.

Gewerkverein.

Sonnabend Abend 8 Uhr Versammlung bei **W. Hentschel.**

Sonnabend früh 8 Uhr **frische Blutwurst und Schweinefleisch** beim Seilermeister **May.**

Sonnabend **frische Wurst u. Schweinefleisch** bei Fuhrmann **Pflüger** am Mühlwege.

Verein „Mercur.“

Montag den 30. Vortrag des Herrn **Dr. Brösicke.**

Mercur: Montag Gesang.

Anzeige.

Den geehrten Herrschaften Grünbergs und Umgegend erlaube ich mir hierdurch bei meiner Durchreise auf mein

großes Kriegstheater,

die denkwürdigsten Momente des letztvergangenen deutsch-französischen Krieges enthaltend, aufmerksam zu machen.

Noch bemerke ich mein kleines **anatomisches Museum,** welches Präparate über populäre Anatomie enthält, für welches voraussichtlich im Laufe dieser Woche eine bedeutende Vergrößerung bevorsteht, sowohl hinsichtlich von Anatomie wie auch Völkerkunde.

Um gütigen Zuspruch bittet

Fr. Trautmann
aus Magdeburg.

Der Schauplatz ist an der Ressource. Entree à Person 1½ Sgr., Kinder 1 Sgr.

Sirschfleisch

bei **August Negelein.**

Passagier-Beförderung nach New-York

via **Liverpool**

mit den rühmlichst bekannten Post-Dampfschiffen der **Inman-Linie** zu den billigsten Preisen zweimal wöchentlich. Nähere Auskunft ertheilen **William Inman, 50 Quai du Rhin** in Antwerpen und die obrigkeitlich concessioinirten **General-Agenten**

Falck & Co. in HAMBURG,

Admiralitätstraße 38.

Wegen Uebernahme der Agentur beliebe man sich an die Unterzeichneten zu wenden.

Wein preßt **Jänkner.**

Die so schnell vergriffenen **warmgefütterten Glacé- und Wildlederhandschuhe** sind wieder vorrätbig bei

Heinrich Andorff.

Glacéhandschuhe werden chemisch weich und schön gewaschen.

Meinen werthen Kunden zeige hierdurch ergebenst an, daß ich auch jetzt noch eine **regelmäßige, wöchentlich 2malige Frachtverbindung** nach Sorau unterhalten werde, und zwar an jedem **Dienstag und Freitag.**

J. G. Kluge.

Zahnärztliche Anzeige.

Zahnarzt Dr. Th. Block aus Breslau, Erfinder der **Tampon-Gebisse,** verweilt mit vollständigem Atelier den **25. und 26. Oktober c.** in **Glogau** im **Hôtel zum Deutschen Hause** und nimmt daselbst an diesen beiden Tagen Anmeldungen zu **Tampon-Gebissen, Plombirungen** etc, in den Stunden von **10—2 und 2—4 Uhr** persönlich entgegen.

Gasthof-Verkauf.

Ein in **Oberdorf** Karge bei **Unruhstadt** belegenes realberechtigtes **Gasthofgrundstück,** zu welchem einige **achtzig Morgen Ackerland** und **Flußwiesen** gehören, nebst vollständigem **Inventar** und **Ernte,** ist erbtheilungshalber **sofort aus freier Hand zu verkaufen.**

Selbstkäufer erfahren die näheren Bedingungen in **Unruhstadt** beim **Stadtverordneten-Vorsteher**

Beckmann.

Blühende und grüne **Kopfgewächse, Blattpflanzen** etc., **Ampelpflanzen** zu **Geschenken,** sowie zu verschiedenen **Decorationen** sich eignend, empfiehlt in schöner Auswahl

Carl Kretschmer,
Handelsgärtner.

Leinwand zu **Büchen** und **Interlett,** auch **weiße Garnleinwand** empfiehlt um damit zu räumen, zu recht billigen Preisen

Carl Grade.

Unterricht in **Mathematik, Zeichnen (Aquarell- und Delmalerei), Französisch** und **Stenographie** (nach **Stolze**) wird billigt ertheilt. Wo? zu erfahren in der **Exped. d. Wochenbl.**

Schöner Gartenboden

ist abzuholen **Burgstraße 2** (frühere **Brauerei.**)

Eine freundlich möblirte **Stube** ist den **1. Novbr. c.** zu vermieten bei **Ad. Theile.**

Gute **Gummischuhe** empfiehlt in großer Auswahl der **Schuhmacher Hoffmann.**

Weinausschank bei:

Buchbinder Dehmel, 1868r Ww. 7 Sg.
Wwe. Koinzki, 68r 7 Sg.
Fleischer Rippe, 68r 7 Sg.
W. Faustmann, Berliner Str., 68r 6 Sg.

Gottesdienst in der **evangelischen Kirche.** (Am **21. Sonntage** nach **Trinitatis.**)
Vormittagspred.: Herr **Prediger Wegehaupt.**
Nachmittagspred.: Herr **Pastor sec. Gleditsch.**

Marktpreise.

Nach Preuß. Maß und Gewicht. pro Scheffel.	Grünberg, den 23. Oktober.						Crossen, den 19. Oktober.						Sagan, den 21. Oktober.					
	Höchst. Pr.		Niedr. Pr.		Höchst. Pr.		Niedr. Pr.		Höchst. Pr.		Niedr. Pr.		Höchst. Pr.		Niedr. Pr.			
	thl.	sg.	pf.	thl.	sg.	pf.	thl.	sg.	pf.	thl.	sg.	pf.	thl.	sg.	pf.	thl.	sg.	pf.
Weizen	3	12	6	3	7	6	3	15	—	3	—	—	3	11	3	3	7	6
Roggen	2	12	6	2	10	—	2	10	—	2	5	—	2	18	9	2	15	—
Gerste	—	—	—	—	—	—	1	27	6	1	22	6	1	23	9	1	20	—
Hafer	1	7	6	1	5	—	1	8	—	1	3	—	1	8	9	1	5	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	2	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirse	3	27	6	3	17	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln . . .	—	26	—	—	20	—	—	21	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—
Heu der Str. . .	—	20	—	—	15	—	—	22	6	—	—	—	—	25	—	—	20	—
Stroh d. Sch. . .	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	15	—	5	—	—
Butter d. Pfd. .	—	11	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10	6	—	10	—